

Projekt: „MACH MIT –
interkulturelles Füreinander im MGH-Sprachcafé“

Kurzbeschreibung:

Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung beschäftigen sich mit dem Thema Migration während ihrer Ausbildung zum/zur „Hauswirtschafter/in“ und „Assistent/in für Ernährung und Versorgung“ UND engagieren sich im Mehrgenerationenhaus Haßfurt, indem sie einen Nachmittag mit Migranten gestalten.

Schularten: Berufsfachschule für Ernährung und
Versorgung

Jahrgangsstufen: 11

Fach / Fächer:

Speisenzubereitung und Service
Deutsch und Kommunikation
Gestalten von Räumen

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Berufliche Orientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsförderung, Interkulturelle Bildung, Politische Bildung, Soziales Lernen, Sprachliche Bildung, Werteerziehung

(Schülerinnen und Schüler bringen sich produktiv für die Gesellschaft ein.
Schülerinnen und Schüler stärken ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen.
Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Arbeit.)

Lehrplanbezug:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass die Verpflegung von Menschen ein hohes Maß an Verantwortung für den Erhalt der Gesundheit, des Wohlbefindens sowie der Verbesserung der Leistungsfähigkeit der zu versorgenden Personen erfordert. Zudem ermitteln sie Faktoren, die das Essverhalten beeinflussen.
Sie reflektieren einzeln und im Team Arbeitsprozesse und ihre Arbeitsergebnisse und wenden dabei die jeweilige Fachsprache an.
Die Schülerinnen und Schüler fördern den Erwerb von Teamfähigkeit, von Alltagskompetenzen und stärken Eigenständigkeit und Selbstverantwortung.

Projekt durchgeführt von:

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung 11

Außerschulische Partner:

Mehrgenerationenhaus Haßfurt

Projektbeschreibung:

Schülerinnen und Schüler organisieren einen Nachmittag mit Backen und Gestalten zur Osterzeit mit Migrantinnen und Migranten. Sie kommen dabei in Kontakt mit verschiedenen Kulturen und Generationen.

Erwerb von ausbildungs- und berufsrelevanten Kompetenzen und Chancen im Beruf:
Aneignung von berufspraktischen Kenntnissen und Fertigkeiten sowie Wissen praktisch anzuwenden und produktiv für die Gesellschaft einzubringen.